



PRESSE-INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 120161 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (0471) 4831-180

AWI

Prof. Hempel als AWI-Direktor verabschiedet

Am 31. März 1992 verläßt Prof. Dr. Gotthilf Hempel (63) das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven, das er als Direktor seit der Institutsgründung 1981 leitete. Ihm ist es in dieser Zeit gelungen, die deutsche Polarforschung zum ersten Mal in einem Institut zu etablieren und für eine hervorragende personelle, technische und logistische Ausstattung zu sorgen. Das Institut hat jetzt etwa 420 Mitarbeiter, darunter 65 Doktoranden und 45 Nachwuchswissenschaftler. Prof. Hempels Entscheidung, die Arbeit des Alfred-Wegener-Instituts auf die interdisziplinäre Erforschung der Polarmeere zu konzentrieren und von Anfang an eng mit deutschen und ausländischen Wissenschaftlern zusammen zu arbeiten, war sehr fruchtbar. Das AWI konnte schon in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre international eine führende Position in der Polarforschung erringen.

Die breit angelegten wissenschaftlichen Arbeiten des Instituts fanden weltweit Aufmerksamkeit. Neue quantitative Abschätzungen zur Bildung von kaltem Bodenwasser im Weddellmeer der Antarktis und von Nordatlantischem Tiefenwasser in der Grönlandsee erlauben es, den Einfluß der Ozeane auf das Klima besser abzuschätzen. Aus Ablagerungen am Meeresboden wurden Änderungen der Umwelt in der Vergangenheit bis mehrere Millionen Jahre zurück abgeleitet. Analysen des grönländischen Eisschildes ermöglichten Modellrechnungen zur Rekonstruktion der Eismassen und der damit verbundenen Schwankungen des Meeresspiegels in den letzten 150.000 Jahren. Während der von Prof. Hempel initiierten europäischen Expeditionen mit dem Forschungsschiff "Polarstern" (European Polarstern Studies - EPOS) haben Forscher aus 11 europäischen Ländern gleichberechtigt unter dem Dach der European Science Foundation (ESF) die Ökosysteme arktischer und antarktischer Meeresgebiete er-



PRESSE-INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 120161 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-180

AWI

forscht und u.a. entdeckt, wie sich der Krill unter dem antarktischen Meereis im Winter ernährt.

Prof. Hempel wurde 1989 in den Wissenschaftsrat berufen und hat mit großem Einsatz an der Begutachtung und der Neustrukturierung der Forschung in den neuen Bundesländern mitgewirkt. Es ist sein Verdienst, daß die gut ausgewiesene Antarktisforschung der ehemaligen DDR in einer Forschungsstelle des AWI in Potsdam zusammengefaßt wurde. Zur Zeit leitet er eine Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates zur Bewertung der Umweltforschung in Deutschland und ist Gründungsdirektor des Instituts für Ostseeforschung in Warnemünde.

Auch als AWI-Direktor setzte Prof. Hempel seine Lehrtätigkeit an der Universität Kiel fort und betreute Doktoranden. Dieser Aufgabe wird er sich jetzt wieder stärker zuwenden. Daneben hat er an der Universität Bremen die Leitung des neuen Instituts für Marine Tropenökologie übernommen. Der Polarforschung bleibt er über seine Mitgliedschaft im Scientific Committee on Antarctic Research (SCAR) und im International Arctic Science Committee (IASC) verbunden, und er wird auch das von ihm in Deutschland mit Nachdruck unterstützte Global Change Programm mit Rat und Tat begleiten.

Lebensdaten:

Geb. 08.03.1929 in Göttingen

Studium der Biologie und Geologie in Mainz und Heidelberg

Assistentenjahre in Wilhelmshaven, Helgoland und Hamburg

1964-1966 Expertentätigkeit für die Unesco in Paris

Seit 1967 Professor für biologische Meereskunde und Fischereibiologie in Kiel, bis 1980 am Institut für Meereskunde, dann am Institut für Polarökologie.

31.03.92 Belege erbeten